



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum
vom 28.10.2010**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Heinrich Schomaker

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ursula Ahrend
Reinhard Dulle
Reinhold Hoffmann
Andreas Jansen
Theodor Poerschke
Marlene Wehlage

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Herbert Jäger

Es fehlten (Mitglieder):
Wilfried Becker
Jan Uwe Jansen
Birgit Kemmer
Alex Pothen

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Georg Lohmann
Karl Storm

Verwaltung:
Frau Hüter (zu TOP 4)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Baccum vom 21. September 2010
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Kösterhook
 - 3.2. Kreuzungssituation Zum Lau/Hörmeyers Hof
 - 3.3. Wohnbauentwicklung
 - 3.4. Defibrillationsgerät
 - 3.5. Stellungnahme zu Bauanträgen
 - 3.6. Biogasanlage Overhoff
 - 3.7. Osterfeuer
 - 3.8. Verkehrsbehinderungen
 - 3.9. Volkstrauertag
 - 3.10. Baugebiet Löpkers Kamp II
 - 3.11. Behinderungen bzw. Straßenschäden durch Busse
 - 3.12. Heimathaus Baccum
 - 3.13. Installation des Beamers
 - 3.14. Biogasanlage
4. Bericht über die Ergebnisse eines Planungsworkshops zum Thema "Errichtung eines Unterstands für Jugendliche in Baccum"
5. Freischnitt und Fräsen von Seitenräumen
6. Stellungnahme zu Bauanträgen
7. Vergrößerung von Parkplatzflächen an der Große-Honebrink-Straße
8. Baccumer Jahrestreff 2011
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Mandatsverzicht
 - 9.2. Bauvorhaben Thuiner Straße
 - 9.3. Glascontainer
 - 9.4. Gaststätte Fehren
 - 9.5. Bauarbeiten

- 9.6. Fahrradweg entlang der Loowstraße
- 9.7. Kanalschächte
- 9.8. Bäume am Friedhofsweg
- 9.9. Weihnachtsbeleuchtung
- 10. Einwohnerfragestunde
- 10.1. Freischnitt von Seitenräumen
- 10.2. Defibrillationsgerät
- 10.3. Radweg entlang der Loowstraße
- 10.4. Keimgutachten

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Heiner Schomaker eröffnete um 17:00 Uhr in der Ortsverwaltung Baccum, Antoniusstraße 31, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Ortsrates Baccum vom 21. September
2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21. September 2010 wurde bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Kösterhook

Die Ergebnisse der Verkehrsmessung vom 21. September 2010 werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 3.2 Kreuzungssituation Zum Lau/Hörmeyers Hof

Wie bereits in der letzten Sitzung dargestellt ist der Kreuzungsbereich vom Fachdienst Recht und Ordnung in Augenschein genommen worden. Demnach ist der Kreuzungsbereich sehr gut einsehbar und die Straßennamenschilder weisen auf die Verkehrssituation hin. Herr Kütke berichtete, dass nach Ansicht des Fachdienstes Recht und Ordnung aufgrund dieses Sachstandes keine weiteren Maßnahmen notwendig seien. Herr Hoffmann war anderer Meinung und überlegte, ob nicht doch Aufpflasterungen geprüft werden sollten.

Nach kurzer Aussprache schlug Ortsbürgermeister Schomaker vor, zunächst die Stellungnahme des Fachdienstes Recht und Ordnung zur Kenntnis zu nehmen und die Situation weiter zu beobachten. Damit erklärten sich die Ortsratsmitglieder einverstanden.

TOP 3.3 Wohnbauentwicklung

Auf Nachfrage von Herrn Jansen bestätigte Herr Kütke, dass die Ergebnisse der Prüfungen des Fachdienstes Stadtplanung zur Wohnbauentwicklung für den Ortsteil Baccum in der Dezembersitzung vorgestellt werden sollen. Herr Schomaker stellte die Tatsache heraus, dass alle Ortsratsmitglieder einen Vortrag in der nächsten Ortsratssitzung erwarten.

TOP 3.4 Defibrillationsgerät

Ortsbürgermeister Schomaker informierte über Gespräche in dieser Angelegenheit. Insbesondere sei bei den Überlegungen von Belang, ob sich die Situation seit der damaligen Prüfung hinsichtlich der Notwendigkeit der Anschaffung eines solchen Gerätes tatsächlich geändert habe. Auch nach Rücksprache mit dem hiesigen Arzt hätte sich keine Änderung zum bisherigen Sachstand ergeben. Als Voraussetzung für die Anschaffung eines solchen Gerätes sei es auch notwendig, dass sich eine örtlich ansässige Gruppe engagieren und verantwortlich zeigen müsse. Hierzu lägen allerdings noch keine neuen Erkenntnisse vor. Herr Schomaker schlug vor, es zunächst bei der bisherigen Sichtweise zu belassen und abzuwarten, ob sich ein Lösungsansatz ergebe.

Herr Jansen war der Meinung, dass man Kontakt mit der Feuerwehr und dem SC Bacum aufnehmen sollte. Herr Hoffmann schlug dagegen vor, weiter abzuwarten. Herr Poerschke verwies darauf, dass sicherlich sowohl die Feuerwehr als auch der SC Bacum in Frage kommen würden. Die bisher geltende Beschlusslage bestehe aber weiterhin. Ob sich die Situation seit dem damaligen Beschluss geändert habe, müsse näher beurteilt werden. Auch müssten sich Gruppen melden und die Bereitschaft zum Umgang mit dem Gerät erklären sowie die Notwendigkeit für die Anschaffung signalisieren. Dieses sei bisher so nicht erkennbar. Herr Jäger erklärte, dass man nicht zu große Hoffnungen wecken sollte. Herr Jansen sagte zu, mit dem SC Bacum ein Gespräch zu führen, ob sich der Sachstand dort geändert habe. Herr Dulle sagte dieses gleichlautend für die Ortsfeuerwehr zu.

TOP 3.5 Stellungnahme zu Bauanträgen

Die Gespräche zwischen dem Antragsteller Bockmeyer und der Verwaltung wegen des beantragten Neubaus eines Stallgebäudes mit Treckergarage auf dem Grundstück Am Berg 1 werden fortgeführt.

TOP 3.6 Biogasanlage Overhoff

Herr Hoffmann erkundigte sich genauso wie Herr Poerschke nach konkreten Ergebnissen der rechtlichen Prüfung hinsichtlich der zu hohen Einspeisemengen in das Stromnetz. Beide mahnten wie die anderen Ortsratsmitglieder ein baldiges Ergebnis der Prüfungen an.

TOP 3.7 Osterfeuer

Ortsbürgermeister Schomaker trug vor, dass man bei den Überlegungen zum nächsten Osterfeuer wieder auf die Landjugend gekommen sei. Die dortigen Verantwortlichen hätten erklärt, dass man das Osterfeuer wieder zusammen mit der Kolpingfamilie vorbereiten und durchführen wolle.

TOP 3.8 Verkehrsbehinderungen

Auf Grund der Verlegung von Versorgungsleitungen im Auftrag der Stadtwerke werden im Bereich der Straßen Ramseler Straße, An der Schonung, Alte Dorfstraße und Haarweg im Zeitraum von Ende Oktober bis Ende Dezember Einengungen der Fahrbahn vorgenommen. Es kann nach Worten von Herrn Küthe zu Behinderungen kommen.

TOP 3.9 Volkstrauertag

Ortsbürgermeister Schomaker bat um rege Teilnahme an der diesjährigen Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertags am 14. November 2010.

TOP 3.10 Baugebiet Löpkers Kamp II

Herr Schomaker informierte die Ortsratsmitglieder über den vorgesehenen Ausbau der Erschließungsstraßen im Wohnbaugebiet Löpkers Kamp II. Der Ausbauplan solle voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden. Im Anschluss daran sei eine Anliegerversammlung für die Anlieger aus dem Baugebiet vorgesehen, so dass die Arbeiten im Frühjahr durchgeführt werden könnten.

TOP 3.11 Behinderungen bzw. Straßenschäden durch Busse

Herr Schomaker nahm Bezug auf Beschwerden aus dem Bereich Buschweg; demnach nutzten Busfahrer, die die Buslinie über die Straße An der Schonung, Ramseler Straße und Laxtener Straße fahren müssen, den Buschweg als Abkürzung. Dadurch komme es zu Behinderungen und zu Schäden im Straßenverlauf. Er schlug vor, einen Ortstermin durchzuführen, um eine Klärung von möglichen Lösungsansätzen herbeizuführen. Er dachte hierbei zum Beispiel an eine ergänzende Beschilderung des Bereiches.

TOP 3.12 Heimathaus Baccum

Wie Herr Schomaker ausführte beabsichtige der Heimatverein Baccum im Haus für Brauchtumpflege (Neubau) eine Zwischendecke einzubauen, um die oberen Räumlichkeiten nutzen zu können. Hierfür seien weitere Klärungen im Rahmen eines Ortstermins notwendig.

TOP 3.13 Installation des Beamers

Die Feuerwehr Baccum verfügt genau wie der Ortsrat über einen Beamer. Herr Schomaker erklärte, dass man sich Gedanken über die Festinstallation eines Beamers machen wolle. Ggf. fallen Materialkosten für den Anschluss des Beamers an. Die Kosten sollten aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Damit erklärten sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich einverstanden. Es wurden verschiedene Hinweise zur Installation des Beamergerätes gegeben.

TOP 3.14 Biogasanlage

Herr Jäger wies darauf hin, dass man Kenntnis über den Inhalt des Gutachtens zur Biogasanlage erhalten wolle. Dieser Inhalt solle nach Vorliegen des Gutachtens vorgestellt werden.

TOP 4 Bericht über die Ergebnisse eines Planungsworkshops zum Thema "Errichtung eines Unterstands für Jugendliche in Baccum"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Schomaker Frau Hüter von der Stadt Lingen (Ems) und Herrn Eller als Vertreter der an den Planungsgesprächen beteiligten Kinder und Jugendlichen. Er informierte weiterhin, dass er die Anwohner aus diesem Bereich genauso wie die Verantwortlichen des Tennisclubs über die

Vorstellung des Projektes in der heutigen Sitzung informiert habe. Damit sei Gelegenheit zur Information gegeben worden.

Frau Hüter berichtete dann zu den Hintergründen für die Aktion. Man habe im Rahmen der Arbeiten zur Spielplatzplanung für die gesamte Stadt Lingen (Ems) u.a. festgestellt, dass für den Ortsteil Baccum der Bedarf gegeben sei, einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Dieses Projekt sei als sogenanntes Starterprojekt gedacht.

Herr Eller erklärte dann, dass man für die Maßnahme über ein Budget von bis zu 10.000 Euro verfügen könne. Es sei eine Überdachung in einer Größe von ca. 8 x 4 Metern geplant, dabei würden 2 Seiten mit Wänden in einer Höhe von 1,20 Metern ausgestattet. Er erläuterte das Vorhaben anhand eines Planes, den er näher darstellte. Als Standort benannte er eine Fläche neben dem Beachvolleyballfeld nahe der Tennishalle. In der Unterstellmöglichkeit an dem Treffpunkt seien auch Sitzmöglichkeiten vorgesehen; u. a. würden sogenannte Lümmelbänke mit aufgestellt, auf deren Funktionsweise er näher einging. Die Fläche in dem Unterstand und ein 2 Meter breiter Streifen davor werde gepflastert. Den aktuell ermittelten Gesamtkostenumfang bezifferte Herr Eller auf ca. 11.680 Euro, wobei Eigenleistungen seitens der Kinder und Jugendlichen geplant sei. Dieses diene der Kostensenkung, um den zur Verfügung stehenden Rahmen einzuhalten. Außerdem erreiche man durch das Einbringen von Eigenleistungen auch mehr Verantwortungsbewusstsein bei den Kindern und Jugendlichen für diesen Standort und den Treffpunkt. Herr Schomaker ergänzte, dass sich die Landjugend auch bereit erklärt habe, das Projekt zu unterstützen. Man warte seitens der Verantwortlichen der Landjugend auf ein entsprechendes Signal.

Auf Anfrage erklärte Frau Hüter, dass die Umsetzung der Maßnahme in Kürze vorgesehen sei, um die Unterstellmöglichkeit noch vor den Wintermonaten fertig gestellt zu haben. Herr Jansen unterstützte das Projekt und bezeichnete dieses als eine gute Sache. Wichtig sei für ihn der Aspekt der regelmäßigen Pflege und Unterhaltung der Fläche. Zur grundsätzlichen Unterhaltung der Fläche erklärte Frau Hüter, dass diese im Rahmen der Spielplatzunterhaltung durch Fa. Reholand sichergestellt werde. Herr Hoffmann meinte, dass man mit den Anliegern noch einmal ins Gespräch kommen sollte. Hierzu erwiderte Herr Schomaker, dass man Gelegenheit zur Kenntnisnahme in der heutigen Sitzung gegeben habe. Er erklärte sich bereit, auch noch mal mit den Verantwortlichen des Tennisclubs zu sprechen. Man könne allerdings nicht jeden Einzelnen direkt ansprechen, ob nicht doch eine Kritik an der Einrichtung eines solchen Treffpunktes vorgebracht werden wolle. Herr Schomaker schlug ergänzend vor, dass Kontakt zum Vorsitzenden der Siedlungsgemeinschaft gesucht werden sollte, um diesen noch einmal zu informieren. Herr Poerschke erkundigte sich, ob der Wetterschutz auch tatsächlich ausreichend sei; er sprach insbesondere die beiden Wände an, die in sehr geringer Höhe ausgeführt werden. Hierzu antwortete Frau Ahrend, dass sie bei den Planungen anwesend gewesen sei. Die Jugendlichen wünschten die Wände ausdrücklich nicht höher, um auf diesen auch sitzen zu können.

Nach einer kurzen weiteren Aussprache stellten die Ortsratsmitglieder übereinstimmend fest, dass man das Projekt und die Maßnahme wohlwollend zur Kenntnis nehme.

TOP 5 Freischnitt und Fräsen von Seitenräumen

Ortsbürgermeister Schomaker bat um Eintrag in zwei Listen, die er an die Ortsratsmitglieder übergab. Die gemeldeten Abschnitte werden an den städtischen Bauhof zur Erledigung weitergeleitet.

TOP 6 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Werner Schulte, Thuiner Straße 16, 49811 Lingen (Ems), plant den Neubau einer Unterstellhalle für Maschinen auf seinem Betriebsgrundstück. Herr Kütke erläuterte das Vorhaben anhand verschiedener Planunterlagen.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurde keine Bedenken vorgetragen und einstimmig eine Einvernehmensherstellung empfohlen.

TOP 7 Vergrößerung von Parkplatzflächen an der Große-Honebrink-Straße

Herr Kütke schilderte die Situation zur geplanten Vergrößerung der Parkplatzfläche gegenüber den Häusern Große Honebrinkstraße 12 und 12a. Verwaltungsseitig werde auf den hohen Kostenaufwand für solche Maßnahmen hingewiesen. Auch gebe es Bedenken, dass weitere Nachfolgeanträge auf den Weg gebracht werden könnten. Ebenso sei der Ausbauplan vor vielen Jahren in Abstimmung mit den Anliegern entwickelt, beschlossen und umgesetzt worden. Verwaltungsseitig würde daher unter Berücksichtigung dieser Argumente der Antrag abschlägig beschieden werden.

Herr Poerschke war der Meinung, dass man zunächst noch einmal mit einem Antwortschreiben warten sollte. Ggf. könnten Erkenntnisse über weitere Bereiche gewonnen werden, in denen solche Anträge zu erwarten seien. Herr Hoffmann überlegte, dass doch eher ein ablehnendes Schreiben versendet werden solle, da auch Nachfolgeanträge befürchtet würden. Herr Schomaker verwies auf eine mögliche Entscheidung in der nächsten Ortsratssitzung. Herr Jansen befürwortete, dass man bei den nächsten Baugebieten möglichst auf mehr Parkplatzflächen hinwirken sollte. Herr Hoffmann stellte fest, dass alle Grundstücksbewerber bei ihrer Bewerbung den Bebauungsplan kennen.

Es erfolgte eine weitere Aussprache zu den Grünflächen in den Baugebieten, woraufhin man einvernehmlich eine Entscheidung vertagte.

TOP 8 Baccumer Jahrestreff 2011

Der nächste Jahrestreff soll, wie Herr Schomaker berichtete, am 03. März 2011 stattfinden. Die Ortsratsmitglieder beauftragten einstimmig die zuständige Arbeitsgruppe Freizeit und Soziales, die Maßnahme vorzubereiten. Außerdem wurde beschlossen, die notwendigen Kosten zu tragen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Mandatsverzicht

Herr Schomaker informierte die Ortsratsmitglieder über einen Mandatsverzicht von Herrn Jan-Uwe Jansen, der mit sofortiger Wirkung erfolgt sei. Möglicher Nachfolger sei Herr Andreas Hinken, der voraussichtlich zum nächsten Mal seine Ortsratstätigkeit aufnehmen könne.

TOP 9.2 Bauvorhaben Thuiner Straße

Herr Hoffmann erkundigte sich nach dem Sachstand wegen des Bauvorhabens Kramer an der Thuiner Straße und wie hier weiter verfahren werden soll.

TOP 9.3 Glascontainer

Herr Hoffmann berichtete, dass ein Bildschirm am Standort der Glascontainer in Höhe Eisenbusch widerrechtlich abgestellt worden sei.

TOP 9.4 Gaststätte Fehren

Herr Hoffmann sprach an, dass der Betreiber der Gaststätte Fehren den Betrieb aufgegeben habe. Er erkundigte sich nach möglichen Nachfolgelösungen. Ortsbürgermeister Schomaker sagte Erkundigungen zu.

TOP 9.5 Bauarbeiten

Auf Frage von Herrn Jäger zu Arbeiten in Höhe Alte Dorfstraße in Ramsel erklärte Herr Jansen, dass derzeit eine Gasleitung zum Betrieb Knollenborg verlegt werde. Auf weitere Nachfrage bestätigte er, dass mittlerweile eine gute DSL-Versorgung im GUT sichergestellt werden konnte.

TOP 9.6 Fahrradweg entlang der Loowstraße

Herr Jansen trug vor, dass einige Schäden am Radweg entlang der Loowstraße zwischen der B 213 und der Straße Am Övernhoff vorhanden seien und bat um Beseitigung.

TOP 9.7 Kanalschächte

Herr Jansen sprach Geruchsbelästigungen ausgehend von Kanalschächten im Bereich Kösterhook / Ecke Rolingshof an und bat um Klärung und Beseitigung.

TOP 9.8 Bäume am Friedhofsweg

Herr Poerschke berichtete, dass bei einem Baum am Friedhofsweg die Krone abgebrochen sei. Er bat darum, den Baum in gleicher Höhe zu ersetzen.

TOP 9.9 Weihnachtsbeleuchtung

Ortsbürgermeister Schomaker sprach die Weihnachtsbeleuchtung an, die in einigen Wochen wieder aufgehängt werden soll. Regelmäßig müsse eine hohe Zahl von Glühbirnen ersetzt werden. Es gebe auch Probleme, 15-Watt-Birnen zu erhalten, da diese nicht mehr verkauft werden. Anhand einer Lichtleiste berichtete er über andere Leuchtenvarianten in LED-Ausführung und stellte diese im Einzelnen vor. Zu den Kosten erläuterte er, dass pro „normale“ Glühbirne Kosten von ca. 0,40 Euro zzgl. MWST anzusetzen seien, bei LED-Leuchten belaufe sich der Kostenaufwand auf ca. 2,50 Euro zzgl. MWST. Die bisher verwendeten Leitungen und Fassungen könnten aber beibehalten werden. Er schlug vor zu überlegen, ob man entlang eines Straßenabschnittes mit insgesamt 8 Sternen z.B. 7 Watt Glühbirnen einbauen wolle. Herr Poerschke empfahl, eine langfristige Lösung anzustreben und hierfür z. B. Leuchten mit einer elektri-

schen Leistung von ca. 1 Watt zu verwenden. Herr Hoffmann unterstützte den Vorschlag von Herrn Schomaker.

Herr Jansen überlegte, ob man zunächst einmal ermitteln sollte, welche Kostenersparnis bei Verwendung der LED-Leuchten erreicht werden könnte. Herr Kütke ergänzte, dass die Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung von den Ortsräten zu tragen seien. Herr Jansen bat dann darum, die Ersparnis zu errechnen und die notwendigen Gesamtumrüstungskosten zu klären.

Herr Schomaker wurde von den Ortsratsmitgliedern beauftragt, nach Klärung der entstehenden Stromkosten einen Vergleich zu den Umrüstungskosten auf LED-Technik anzustellen und eine Entscheidung herbeizuführen. Ziel solle es sein, eine mögliche Umrüstung bereits in diesem Winter realisieren zu können.

Herr Dulle erklärte ergänzend, dass die Weihnachtsbeleuchtung spätestens am 25. November 2010 aufzuhängen sei. Es müsse geklärt werden, welche Gruppe in diesem Jahr mithelfen könne. Er ergänzte, dass er sich zusammen mit der zuständigen Arbeitsgruppe um die weiteren Klärungen bemühen werde.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

TOP 10.1 Freischnitt von Seitenräumen

Eine Einwohnerin berichtete, dass im gesamten Verlauf der Brockortstraße ein Freischnitt der Seitenräume erforderlich sei.

TOP 10.2 Defibrillationsgerät

Ein Einwohner vertrat die Meinung, dass es viel wichtiger sei, in den Baccumer Vereinen Personen hinsichtlich der Erste-Hilfe-Maßnahmen auszubilden als ein Defibrillationsgerät anzuschaffen.

TOP 10.3 Radweg entlang der Loowstraße

Ein Einwohner berichtete, dass der Radweg hinsichtlich des Zustandes gar nicht so schlecht sei; vielmehr sei die große Menge an Eicheln von angrenzenden Bäumen problematisch; diese müssten vom angrenzenden Grundstückseigentümer beseitigt werden.

TOP 10.4 Keimgutachten

Ein Einwohner erkundigte sich, ob für die offene Mistlagerung bei der Biogasanlage Overhoff ein Keimgutachten vorzulegen sei. Er sprach insbesondere die mögliche Lagerung von Hühnermist an.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in